

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 81 (1994)
Heft: 1: Zukunft der Lehrerinnen- und Lehrerbildung in der Schweiz

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücher

Pädagogik

Herbert Gudjons, Pädagogisches Grundwissen.
Bad Heilbrunn: Klinkhardt 1993. 316., ca. Fr. 35.–

Einen feststehenden Kanon jenes Wissens, das für einen Studienabschluss im Fach Pädagogik als notwendig erachtet wird, gibt es nicht – es sei denn einen Minimalkonsens darüber, was geprüft werden soll, in den entsprechenden Examensordnungen. Was angehende Erziehungswissenschaftler und künftige Lehrkräfte in den jeweiligen Berufen an pädagogischer Sachkenntnis benötigen könnten, ist dort zwar oft zum Wissenskorpus zusammengefügt und damit zumindest abschlussrelevantes Ensemble. Im übrigen sind umfangreiche, enzyklopädische Werke in der Regel die Folge einer zunehmenden Differenzierung des Fachs Pädagogik/Erziehungswissenschaft. Lediglich noch grossangelegten, aufwendigen Lexikonprojekten gelingt es heute, die Fülle an einschlägigen Informationen im erziehungswissenschaftlichen Feld umfassender zu verarbeiten. Herbert Gudjons legt mit seinem Band mit dem Untertitel *Überblick – Kompendium – Studienbuch* einen bewusst knapp gehaltenen Bestand an *pädagogischem Grundwissen* vor. Die Lektüre zeigt, dass der Autor erfolgreich versucht hat, die Balance zwischen hinreichender Detailtreue und notwendigem Abstraktionsgrad zu halten: Weder ertrinkt seine Arbeit in den Fakten, noch geht sie oberflächlich an die Aufgabe heran, einen «gewissen Kanon von pädagogischem Grundwissen, der überall erwartet wird» (S. 11), zu umschreiben und zugleich das systematische Ziel, «Einzelkenntnisse einordnen und kritisch reflektieren» (S. 12) können, anzustreben. Gudjons Text ist ein handliches Arbeitsbuch, ausgestattet mit Stichwort- und Personenverzeichnis, übersichtlich gegliedert und verständlich verfasst. Insoweit ist es jenen zur Lektüre zu empfehlen, die das Fach Pädagogik studieren und lehren.

Die Kapitaleinteilung folgt bekannter Vorlage: Zunächst werden in drei gesonderten Abschnitten die Gliederung der Erziehungswissenschaft, ihre Richtungen und Methoden behandelt. An der Nahtstelle zu den systematischen Teilen (zu den Stichworten *Sozialisation, Erziehung und Bildung, Lernen*) stehen die Kapitel zur Geschichte der Pädagogik und zur Entwicklungspsychologie. Die abschliessenden Abschnitte sind der Didaktik, den Schultheorien, der Bildungsreform und den gegenwärtigen Provokationen der Pädagogik gewidmet. Gudjons ergänzt hier seine Ausführungen um Hinweise zum Aufbau des Bildungswesens, einen Überblick zu den gegenwärtigen Schularten und um eine knappe Skizze eines «Bildungswesens der Zukunft» (S. 305ff.).

Was die Komplexität der Darstellung angeht, versucht der Autor diese so zu reduzieren, dass auch an Erziehungswissenschaft und Pädagogik interessierte Nichtstudierende zu folgen vermögen. Genau dieser Entscheid zugunsten besserer Verständlichkeit macht den vorliegenden Band zu einem anregenden Arbeitsbuch.

Hans-Ulrich Grunder

Eingegangene Bücher

Bildungswesen

Bundesamt für Statistik, Ingenieurinnen und Ingenieure in der Schweiz, Ausbildung und Arbeitsmarkt. Bern: Bundesamt für Statistik 1993 (= Bildung und Wissenschaft 15). 62 S., brosch., Fr. 9.–.

Erziehungsdirektion des Kantons Zürich, Pädagogische Abteilung/Bildungsstatistik (Hg.), Bildungsstatistisches Jahrbuch 1992. 119 S., brosch.

Imhof, Edith (Bearb.), Schweizerische pädagogische Bibliographie 1990. Hg. von der Schweizerischen Dokumentationsstelle für Schul- und Bildungsfragen (CESDOC). Le Grand-Saconnex, Genève: 1993. 212 S., brosch., Fr. 38.–.

Trier, Uri Peter, Streifzüge in der Bildungslandschaft. Schule zwischen Forschung, Verwaltung, Praxis und Politik. Hg. von der Pädagogischen Abteilung der Erziehungsdirektion Zürich, Konstantin Bähr und Barbara Sträuli. Zürich: Orell Füssli 1993. 256 S., geb., Fr. 44.–.

Jugendliteratur

Pestalozzi-Kalender 1994, Das vielseitige Jahrbuch für junge Leute. Zürich: Pro Juventute 1993, 288 S., ill., Spiralheftung, Fr. 17.80.

Bürgisser, Titus, Abenteuer im Winter. Spielen, werken, leben im Schnee. Luzern, Stuttgart: Rex 1993. 119 S., ill., brosch., Fr. 21.80.
Dörig, Bruno (Hg.), Mandala zum Ausmalen. Ein Malblock. Oberegg: noah-verlag (Schitterstrasse 7a, 9413 Oberegg) 1993. 32 Blätter, Fr. 19.–.

Diverses

Klassen- und Skilager. Verzeichnis von Unterkünften 1993/94. Zürich: Verlag der Zürcher kantonalen Mittelstufkonferenz (Postfach, 8487 Zell). 184 S., brosch., Fr. 15.–.